

Die Türkei als Trojanisches Pferd für die EU

Drei Fragen an den türkischen Reiseführer Özgür Heper

Wird Atatürk von den heutigen Politikern in der Türkei noch als Maßstab betrachtet?

ÖH: Vor jeder Wahl verwenden die Politiker den Atatürk als Propagandaobjekt, weil «Kemalismus» (die Ideologie von Atatürk) viele Stimmen für eine Partei bringen kann. Das Volk liebt ihn, aber diese Propaganda-Aktionen sind nur etwas Machiavellistisches. (Das beste Buch über Atatürk stammt von Lord Kinross.)

Wenn Atatürk heute lebte, würde er mit großer Wahrscheinlichkeit mit den USA keine parallele Politik verfolgen. Er kämpfte ja gegen jeden Imperialismus. Vor dem Befreiungskrieg hatten ihm einige einheimische Politiker vorgeschlagen, die neue Türkei zu einem Mandatsstaat der USA zu machen. Auch gegen diese Politiker hat Atatürk gekämpft.

Was für markante Entwicklungen gab es seit 1980?

ÖH: Im Jahre 1980 kam der Machtwechsel durch einen Militärputsch (bestimmt von den USA organisiert). Die ganze Linke und die kemalistischen Parteien wurden verboten. Folter wurde systematisch. Nach der Wahl 1983 kam Özal an die Macht, eine neue Epoche begann:



Özgür Heper

Hoch lebe der Liberalismus, Laissez-Faire nach außen, und innen Schulden bis zum Geht-nicht-Mehr.

Der Islam wurde groß geschrieben, viele Sekten, die Atatürk aufgehoben hatte, wurden illegalerweise wieder geöffnet, eine Politik der USA, es nennt sich «grüne Streifen gegen die UdSSR». In dieser Zeit wurde das Kopftuch ein Problem in der Türkei, gerade an den Universitäten, bis heute. Ich weiß von meiner Unizeit: Da wurden arme Mädchen ausgesucht, für jedes Mädchen, das dann ein Kopftuch trug, hast du 300 Dollar monatlich bekommen. In den Slums wurden auch arme Menschen finanziert, damit sie «Kämpfer des Islam» werden.

Wie sehen Sie das Interesse der USA an einem EU-Beitritt der Türkei?

ÖH: Die USA wollen die EU vernichten; zu diesem Zweck soll die Türkei das trojanische Pferd werden. Wenn die Türkei Mitglied der EU wird, dann wird die ganze ehemalige Mehrheit des Parlaments sich ändern, weil das Land bald 80 Millionen Einwohner hat. Dann kann das trojanische Pferd seine Rolle spielen. Ohne die Zustimmung der USA kann die Türkei keine Entscheidung treffen.



Unterwegs ...



... am Bosphorus